KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 27 · 08. Juli 2021

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUM



Sonntag, 25. Juli 2021
14 bis ca. 20 Uhr

Turnhalle und Außengelände der Heynlinschule – mit Kaffeepause und gemütlichem Ausklang bei einem gemeinsamen Abendessen.

Wir bitten um eine verbindliche **Anmeldung bis Mittwoch, 21. Juli** unter **07232 3008-158** oder **bruder@koenigsbach-stein.de**

SOMMERFEST DER PATENSCHAFTEN

NEUE IDEEN SAMMELN. VORHANDENE IDEEN KONKRETISIEREN. SCHRITT FÜR SCHRITT MITEINANDER UMSETZEN.

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

FÜR DICH. FÜR MICH. FÜR ALLE. IN KÖNIGSBACH-STEIN.

PATENSCHAFTEN

- **Kleine, alltägliche Formen des Kontakts, der Unterstützung, der Hilfe …**
- **Sich kümmern um Menschen, öffentliche Räume, Umwelt, Natur …**
- **Teilen und Weitergeben von Erfahrungen, Fähigkeiten, Interessen …**

NUTZE DIESE CHANCE UND MACH' MIT!

Es gelten die aktuellen **Corona-Regeln.**
Aktuell gilt in geschlossenen Räumen noch die **Maskenpflicht.**

kasbauerdesign.de

GEFÖRDERT IM PROGRAMM »QUARTIERSIMPULSE«

Allianz für Beteiligung

UNTERSTÜTZT AUS MITTELN DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

QUARTIER 2030 Gemeinsam. Gestalten.

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT DER GEMEINDE KÖNIGSBACH-STEIN



Corona-Schutzimpfung für Menschen ab 60 Jahren am Samstag, den 10. Juli 2021 in der Kulturhalle Remchingen

Wichtige Information

für alle, die am 15.05.2021 in der Kulturhalle Remchingen von der Praxis Dr. Engeser geimpft wurden.

Aufgrund der aktuellen Empfehlung der STIKO können Sie wählen, ob Sie mit Astra Zeneca oder mit Biontec geimpft werden möchten.
Sie werden dazu am Samstag am Empfang befragt und teilen dort Ihren Wunsch mit.


Foto: zorann / E+ / Getty Images

Sie müssen keine besonderen Vorbereitungen treffen. Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte und Ihren Impfausweis mit (falls vorhanden). ■

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Gartenliege Kunststoffschnurbespannung

Rasenteppich braun Tel. 2576

Kleiderschrank Kiefer, 120 breit x 180 hoch x 60 tief
Schreibtisch Buche Tel. 2332

Trampolin Tel. 2874

Sitzgarnitur Echtleder, 3-Sitzer, 2-Sitzer und Sessel
Tel. 364639

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de
Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

.....

Telefon-Nr.: .....

.....

Datum / Unterschrift

.....

UMWELTECKE

Müllabfuhrtermine



JULI		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Königsbach	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
1	Do			14:00-17:30		
2	Fr	✘		14:00-17:30	14:00-17:30	
3	Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	
4	So					27. KW
5	Mo		❑ K			
6	Di		● K			
7	Mi		❑ S	9:00-12:30		E-Geräte*
8	Do		● S	9:00-12:30		
9	Fr			9:00-12:30	9:00-12:30	
10	Sa			8:30-11:30	8:30-11:30	
11	So					28. KW
12	Mo					
13	Di			14:00-17:30		
14	Mi			14:00-17:30		
15	Do			14:00-17:30	14:00-17:30	
16	Fr	✘		14:00-17:30		
17	Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	
18	So					29. KW
19	Mo					
20	Di					
21	Mi			9:00-12:30		
22	Do			9:00-12:30		
23	Fr			9:00-12:30		
24	Sa			8:30-11:30	8:30-11:30	
25	So					30. KW
26	Mo					
27	Di			14:00-17:30		
28	Mi			14:00-17:30		
29	Do			14:00-17:30		
30	Fr	✘		14:00-17:30	14:00-17:30	
31	Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	

Donnerstag, 08. [illegible] 2021

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr – 12.00 Uhr)
24.07.21: Ispringen: Parkplatz beim FC-Clubhaus
28.08.21: Heimsheim: PP Parkstr. / Pforzheimer Str.
25.09.21: Birkenfeld: Parkplatz Dieselstr. Ecke Siemensstr.

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.
Hierfür bitte mindestens 10 Tage vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder
OT Königsbach, Tel. 30 08-152
die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:
Mittwoch, 08. September 2021.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service
Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: http://www.koenigsbach-stein.de/abfall.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Am Freitag, den 09.07.2021 ist das Bürgerbüro in Stein von **10.30 Uhr bis 11.45 Uhr** nicht besetzt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich an das Bürgerbüro in Königsbach.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Reisen in Deutschland

Nun sind sie da, die in der letzten Woche versprochenen Reiseführer. Unser Schwerpunkt liegt in den nördlichen Bundesländern. Sie finden viele Anregungen zum Wandern und Bummeln, es gibt Vorschläge für Radtouren an der Nordseeküste oder einfach Inspirationen für einen Urlaub an Deutschlands Küsten. Daneben haben wir auch Reiseführer für Städtetouren und natürlich auch für Touren ins europäische Ausland angeschafft. Kommen Sie einfach in unsere Gemeindebücherei und stöbern Sie in unserem Bestand.

Die Gemeindebücherei feiert 40-jähriges Jubiläum: Passend zu den Anfangszeiten der Bücherei laden wir Sie am **Montag den 26.07.2021 um 19 Uhr** zu einem Märchenabend mit Geschichten über starke Frauen in den **Gewölbekeller des evangelischen Gemeindehauses in Königsbach** ein.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, stellt uns an diesem Abend die Märchenerzählerin Annette Volz vor.

„Es waren einmal… Frauen, die mit Klugheit, List, Mut und Selbstbewusstsein, aber auch mit weiblichem Charme ihr Leben meistern“ (Text: VHS-Familientreff Königsbach). Eine Veranstaltung nicht nur für Frauen, in Zusammenarbeit mit dem VHS-Familientreff Königsbach. Bitte melden Sie sich bei der Gemeindebücherei oder beim Familientreff Königsbach an, damit wir planen können. Es gelten die üblichen Hygienebedingungen und wir müssen die Kontaktdaten der Teilnehmer erheben.

Die Veranstaltung am 26.07. ist der Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen im Rahmen unseres Jubiläums. Im Oktober haben wir wieder unseren Weltenbummler Knud Hagemoser eingeladen und im November können Sie sich auf eine Lesung mit unserer Autorin Uschi Gassler freuen. Die genauen Termine finden Sie rechtzeitig im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde.

Wir freuen uns, dass man in der Gemeindebücherei wieder viel angenehmer ausleihen kann.

Folgende Regeln sind in den nächsten Tagen noch zu beachten:

- Höchstens **10 Personen** können gleichzeitig in der Bücherei sein. Deshalb bitten wir Sie, möglichst wenige Familienmitglieder mitzubringen.
- Ein **Zugang** ist nur mit einem **Büchereikorb** möglich. Ist kein Korb an der Tür, müssen die Nutzer mit mindestens 1,5 m Abstand warten, bis wieder Platz in der Bücherei ist. Bitte Begegnungen an der Tür vermeiden.
- Bitte wählen Sie zügig die gewünschten Medien aus, damit alle die Chance haben in die Bücherei zu kommen.
- Natürlich bestehen in der Bücherei nach wie vor die üblichen Hygieneregeln.

Alle Medien, die Sie zurückgeben möchten legen Sie bitte nach wie vor auf dem grünen Bücherwagen vor dem Büchereieingang ab. Wir buchen die Medien weiterhin erst nach 2 Tagen zurück, um eine Übertragung durch anhaftende Viren auszuschließen.

Bitte beachten Sie: es gelten die bekannten Ausleihfristen. Bei Überziehung werden Mahngebühren fällig. Natürlich können Sie die Leifristen wie gewohnt telefonisch, per Mail oder über den Online-Katalog auch selbst verlängern.

Falls Sie nicht in die Bücherei kommen wollen, können Sie weiterhin Medien per Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) oder telefonisch (Tel.: 07232 312071) bestellen.

Stöbern Sie in unserem Katalog. Sie finden ihn unter diesem Link
www.koenigsbach-stein.de/leben/buecherei/ auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein. Wir versuchen alle Wünsche so schnell wie möglich zu erfüllen.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag	von 15 – 18 Uhr
	Mittwoch	von 10 – 12 Uhr
	Donnerstag	von 16 – 19 Uhr
	Freitag	von 15 – 18 Uhr

Büchereiteam Königsbach-Stein

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Volkshochschule Außenstelle Königsbach

Schirmherr:
Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de,
Telefon 07231/3800-0 oder bei der örtlichen Leitung.

Wir freuen uns, Ihnen ab dieser Woche wieder Präsenzkurse anbieten zu können. Aktuell entfallen dafür die 3-G-Regeln. Abstands- sowie Hygieneregeln und das Tragen einer medizinischen Maske gelten weiterhin. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und melden Sie an.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.

Eine Reise durch die Welt des Theaters
Peter Oppermann
Dienstag, 13.07.2021, 19:30 Uhr
Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café 60+
Gebühr 7,00 €; keine Abendkasse – Anmeldung erforderlich
Kursnummer S8505 e
Der Chefdramaturg und Stellvertreter des Pforzheimer Intendanten stellt exklusiv den Spielplan für die kommende Saison 2021/22 am Stadttheater Pforzheim vor und vermittelt literarische Kostproben einiger der Werke. Zugleich wird Peter Oppermann kurzweilige Einblicke in die Entstehung eines Spielplans geben, die – gerade in Zeiten der Pandemie – alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen stellte.

Abenteuer Acrylmalerei in der Kleingruppe
Claudia Rudlof
Beginn: Donnerstag, 08.07.2021
5 Termine, Do., 16:30 - 19:00 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen
Gebühr 77,00 **Kursnummer S8514 K**

Spaß am E-Biken
Fahrsicherheitstraining E-Bike/Pedelec
Wolfgang Haas, Reinhardt Kappes
Samstag, 17.07.2021, 09:30 - 16:30 Uhr
Anmeldung bis 12.07.2021
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen
Gebühr 29,00 € **Kursnummer S8533 K**
Das Training besteht aus einem theoretischen sowie einem praktischen Teil. Nachmittaqgs ist eine gemeinsame Ausfahrt geplant, um die Lerninhalte umzusetzen.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Schnuppertag und Platzkonzert

Schnuppertag im Juli: Sa., 10.07.21 von 10.00 bis 12.00 Uhr bieten wir den zweiten zentralen Schnuppertag an. Im Alten Rathaus Wilferdingen werden Lehrkräfte für die verschiedenen Instrumente sein. Instrumente können ausprobiert werden. Wir bitten um Anmeldung!

2. Platzkonzert: am Sonntag, 18. Juli 2021 um 15.00 Uhr laden wir zum zweiten Platzkonzert auf dem schönen San-Biaggio-Platani-Platz vor der Kulturhalle ein. Der Eintritt ist frei. Es spielt die Schülerband, mit Klavier, Schlagzeug, Kontrabass, Blasinstrumenten und Sängern. Es ist empfehlenswert, einen Regenschirm (hilft bei Regen und Sonne!) mitzubringen.

Jugend musiziert Preisträger Sophie Lehmann und Lenz Zachmann
Beim Regionalwettbewerb für die Altersgrppen I und II, der am 19. Und 20.06.21 in Calw stattfand, konnten zwei Schüler der MSWE einen ersten Preis mit 24 von 25 möglichen Punkten in der Wertung „Duo Klavier und ein Streichinstrument“ erzielen. Wir gratulieren den Lehrerinnen Gabriela Bradley – Cello und Pamela Klaus-Reith – Klavier sowie den Preisträgern sehr herzlich!

Workshops: Details s. Homepage.

Wieder Plätze frei im Kunstkurs für Jugendliche mit Sibylle Burrer. Ganzjähriger Kurs, di., 17.45 – 19.00 Uhr, Bergschule Singen, Kunstraum. Schnuppertermin möglich.

8. Betonfiguren bauen für Jugendliche und Erwachsene.
Wir entwerfen und bauen bis lebensgrosse, außenbereichstaugliche Betonfiguren.
2 x fr. und 2 x sa.: Fr., 23. und 30.07.21, 16.00 - 20.00 Uhr und Sa., 24. und 31.07.21, 10.00 - 15.00 Uhr. Die Figuren müssen in Eigenregie abtransportiert werden! **Geb.:** 75 € zzgl. Mat. im Bauhof Remchingen-Wilferdingen mit Bertold Dieterich.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).



Eindruck vom 1. Remchinger Platzkonzert Foto: IF

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Abfallwirtschaft

Am Dienstag, 13. Juli: Behinderungen wegen Bauarbeiten auf der Deponie Hamberg in Maulbronn

Am Dienstag, den 13. Juli, werden auf der Deponie Hamberg notwendige Bauarbeiten durchgeführt. Da währenddessen die von der Waage zum Recyclinghof führende Straße von 8:30 bis 12:30 Uhr halbseitig gesperrt werden muss, kann es zu Behinderungen für Anlieferer und Transporteure kommen. Aus diesem Grund bittet das Amt für Abfallwirtschaft, am betreffenden Dienstagmorgen von nicht unbedingt erforderlichen Anlieferungen zur Deponie abzusehen. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Systemumstellung ab 9. Juli: Gesundheitsamt am Wochenende schlecht erreichbar



Foto: Adobe Stock

Am kommenden Wochenende stellt das Gesundheitsamt seine Datenbanken zur Corona-Pandemie auf das Programm SORMAS um. Aus diesem Grund stehen bereits ab Freitagmorgen keine aktuellen Zahlen zu den Infektionen in Pforzheim und in den Enzkreisgemeinden zur Verfügung.
Aufgrund der Umstellung kann es auch in anderen Bereichen des Gesundheitsamts zu Verzögerungen kommen. Die Corona-Hotline ist wie immer unter 07231 308-6850 am Freitag von 8 bis 16 Uhr und am Samstag von 9 bis 14 Uhr erreichbar. (enz)

Farm-Fenster – Die Landwirtschaft im Enzkreis Teil 2: Ökologie und Biodiversitäts-Maßnahmen

Mit 460 Betrieben und einer Nutzfläche von rund 20.000 Hektar nimmt die Landwirtschaft im Enzkreis eine wichtige Rolle ein. Aber was steckt eigentlich hinter diesen Zahlen? Wer prägt unsere Kulturlandschaft und produziert unsere Nahrungsmittel vor Ort? Die Artikelserie „Farm-Fenster" des Landwirtschaftsamtes und der Bio-Musterregion Enzkreis beleuchtet in monatlicher Folge Aspekte der hiesigen Landwirtschaft und ihre Bedeutung für die Menschen in der Region. Der zweite Teil befasst sich mit Ökologie und Biodiversität – Themen, die zuletzt enorm an Bedeutung und öffentlicher Wahrnehmung gewonnen haben.
Die Agrarpolitik der EU soll ab 2023 zugunsten von Ökologie und Nachhaltigkeit eine neue Ausrichtung bekommen: weniger flächengebundene Ausgleichszahlungen, mehr Fördergelder für eine Umwelt-, Klima- und Tierwohl-freundliche Bewirtschaftung. Die Neuorientierung bedeutet für die landwirtschaftlichen Betriebe noch mehr Auflagen und produktionstechnische Einschränkungen wie das teilweise Verbot von Pflanzenschutzmitteln, die vor allem konventionellen Betrieben Schwierigkeiten machen, auch wenn dies in der Öffentlichkeit mitunter übersehen wird. Die große Mehrheit der Betriebe halte sich an die Vorgaben der Behörden und reize diese nicht bis aufs Äußerste aus, wie Thomas Köberle, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverband Enzkreis (LEV), zur Situation im Enzkreis festhält: „Bei uns machen die Landwirte, ob Bio oder konventionell, beim Thema Umwelt- und Naturschutz wirklich einen guten Job."
Besonders für die Biodiversität sei die Arbeit der hier ansässigen Betriebe enorm wichtig: „Für die Artenvielfalt brauchen wir keine Großbetriebe, sondern kleinstrukturierte Verhältnisse, wie sie bei uns noch zu finden sind", erklärt der Ökologe. Je mehr Kulturarten angebaut würden, desto mehr profitieren Flora und Fauna davon. Großbetriebe hingegen setzten meist auf nur wenige Kulturen, um über die Masse in die Gewinnzone zu kommen. Hierbei seien die „Schläge", das sind zusammenhängende Bewirtschaftungs-Einheiten, oft viele Hektar oder sogar mehrere Quadratkilometer groß. Dagegen kommt die durchschnittliche Schlaggröße im Enzkreis mit 0,7 Hektar einem Fußballfeld gleich (landesweit 1,2 ha) – ein echter Traumwert aus ökologischer Sicht, denn gerade auf die Ränder der Äcker, Wiesen und Felder mit Hecken oder Gräben kommt es schließlich an.

Der Enzkreis: Ein Grenzlinien-Paradies
„Je mehr Grenzlinien, desto besser für die Biodiversität", betont Köberle: „In unserer Region kann man von einem echten Grenzlinien-Reichtum sprechen". Was die hiesige Artenvielfalt im bundesweiten Vergleich betrifft, spricht der Tier- und Pflanzenexperte gar von „paradiesischen Zuständen", die er neben der bäuerlichen Landwirtschaft an zwei weiteren Voraussetzungen festmacht: den unterschiedlichen Naturräumen (Nordschwarzwald, Heckengäu, Stromberg, Kraichgau) sowie dem allgemein hohen Grünlandanteil.
Gefährdete Tier- und Pflanzenarten gebe es dennoch: Viele Amphibien zum Beispiel seien aufgrund der Trockenheit in den vergangenen Jahren ernsthaft vom Aussterben bedroht. Aus biologischer Sicht besteht indes noch ein weiteres Risiko, das durch die ständige Versiegelung von Naturflächen forciert wird: Kommt es zwischen verschiedenen Lebensräumen mit ihrem jeweiligen Arteninventar zu keinem genetischen Austausch mehr, sterben die Populationen früher oder später aus. Um dieses mögliche Szenario zu verhindern, setzt der LEV auf Biotopverbünde, um die Verinselung von Lebensräumen zu verhindern, und er berät Bauern auf der Suche nach dem richtigen Gleichgewicht zwischen Landwirtschaft und Naturschutz.
Außerdem vergibt der LEV zusätzliche Fördermittel zur Landschaftspflege. Sie stehen zwar nicht immer im Verhältnis zum Mehraufwand, aber bei solchen Entscheidungen steht nicht das Geld, sondern die Natur im Fokus. Das wissen auch Wilfried und Friedhelm Leonhardt aus Remchingen: Die Brüder führen einen konventionellen Nebenerwerbsbetrieb mit 35 Hektar Acker- und Grünlandfläche. Ein Fünftel davon haben die beiden Wilferdinger derzeit mit Blühmischungen besetzt, womit sie deutlich über dem Soll an ökologischen Vorrangflächen liegen.
„Natürlich haben wir dadurch zunächst keinen direkten Nutzen, aber so können wir einen kleinen Beitrag zur Artenvielfalt leisten", sagt Friedhelm Leonhardt. Da die Pflanzen der Blühmischungen wie Phacelia, Kornblume, Klatschmohn und Buchweizen aussamen, sind sie auch Jahre später noch auf den ehemaligen Blühflächen zu finden und stellen eine Konkurrenz um Nährstoffe, Wasser und Licht für die Ackerkultur dar. Auch Biodiversitätsmaßnahmen haben Schattenseiten, mit denen umgegangen werden muss.
Ihre Einstellung teilen die Brüder mit anderen Remchinger Bauern, die ihre Verantwortung für die Natur sehr ernst nehmen. Für sie zählen das Einsäen von Blühstreifen, das Aufstellen von Bienenhäusern oder die Pflege von Streuobstwiesen ebenso zur täglichen Arbeit wie das (extensive) Bewirtschaften ihrer vielfältigen Parzellen. Was in anderen Ecken des Landes undenkbar wäre, ist in Remchingen also beinahe Usus – und irgendwie auch eine Art von Luxus. Dass sowohl die zeitlichen als auch die finanziellen Ressourcen für ein solch umweltbewusstes Vorgehen vorhanden sind, liegt vermutlich auch am „leben und leben lassen" der örtlichen Landwirte, dem Neben- und Miteinander konventionell und ökologisch wirtschaftender Betriebe sowie den vielfältigen Betriebszweigen.

Die bunten Flächen von Remchingen
Die Nebenerwerbsbetriebe verdienen ihre Haupteinkommen in anderen Jobs, bauen insbesondere Kulturen wie Kartoffeln zur Direktvermarktung an und säen auch gern einige Hektar Blühbrachen ein. Durch den Milchviehbetrieb der Familie Bercher in Singen kommen weitere Kulturen auf die Gemarkung, die auch aus Biodiversitätssicht spannend sind: Kleegras und Luzerne stehen mehrjährig auf den Flächen und liefern wertvolles Grundfutter für die Milchkühe. Durch den heimischen Eiweißträger kann der Zukauf von Futtermitteln wie Soja reduziert werden.

Wertvoller Nebeneffekt: Die Blüten sind beliebt bei vielen Wildbienen – und sehen zudem schön aus.
Während Raps und die mehrjährige Durchwachsene Silphie als Energiepflanzen die Insekten mit ihrer gelben Blüte anlocken, gehören blau blühende Flächen zur Familie Gay aus dem Ortsteil Nöttingen. Sie bewirtschaftet ihren Betrieb nach Bioland-Richtlinien. Der blau blühende Lein wird in der eigenen Ölmühle gepresst und wie fast alles, was vielfältig auf den Flächen wächst, im Betrieb verwertet und vermarktet: verschiedene Getreidearten wie Dinkel, Emmer und Einkorn und Nackthafer werden auf dem Hof gereinigt und nach dem Mahlen bei Mühle Beck in Weiler im Hofladen „bio-punkt“ angeboten. Und die Mischkultur „Erbsen-Gerste-Gemenge“ wird als Kraftfutter an die eigenen Hühner und Fleischrinder verfüttert.
Die Remchinger Bauern setzen auf ihren Betrieben und Flächen vielfältige Maßnahmen zu mehr Umweltschutz und Nachhaltigkeit um. Bunt sind die Flächen der Gemarkung, vielfältig die Betriebszweige und engagiert die Landwirtsfamilien, die hinter all dem stehen. Mit der Neuausrichtung der Agrarpolitik ab 2023 hin zu mehr ökologischen Bedingungen und Umweltauflagen werden sie keine Probleme haben. (enz)
Das nächste „Farm-Fenster“ beschäftigt sich mit Pflanzenschutz und Produktionstechnik

Kurz & knapp…
Die Vielfalt der angebauten Kulturen ist im Enzkreis sehr hoch: Rund 50 verschiedene Kulturarten (Getreide, Leguminosen, Gemüse etc.) sind auf den Feldern zu finden. Ergänzt wird diese Vielfalt noch durch Blühmischungen, die auf 5 % der Ackerflächen angebaut werden. Auch beim Streuobst gehört der Enzkreis zu den TopTen in Baden-Württemberg: mit rund 160.000 Streuobstbäumen liegt er auf Platz 6. Jeder Einzelne kann die Arbeit der Landwirte unterstützen und seinen eigenen Blühstreifen anlegen lassen: über (www.bwbluehtauf.de) Blühmischungen kaufen – der Landwirt einsät und pflegt.



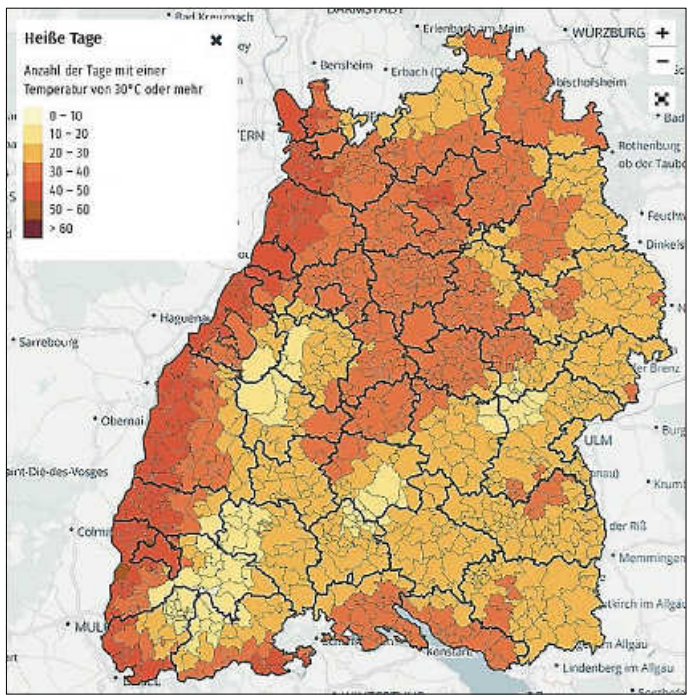




Hitze, Starkregen und Dürre auch im Enzkreis - Klimasteckbriefe für alle Gemeinden

Ab sofort können Interessierte im Lokalen Klimaportal unter www.lokale-klimaanpassung.de für jede Gemeinde einen Klimasteckbrief einsehen, in dem elf verschiedene klimatische Parameter erfasst und übersichtlich dargestellt sind. Darauf weist die Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt Enzkreis hin. Für jede Gemeinde Baden-Württembergs zeigen die Steckbriefe beispielsweise die erwarteten Veränderungen bei der mittleren Jahrestemperatur, der durchschnittlichen Anzahl an Frosttagen oder Tropennächten.

Schon seit Jahren dokumentiert die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg die Auswirkungen des Klimawandels in Baden-Württemberg. Ein Vergleich zwischen Kommunen im Land ist über eine interaktive Karte möglich, auf der Freiburger Forschende die klimatischen Entwicklungen darstellen. „Demnach treten Extremereignisse wie Starkregen und Hagel häufiger auf. Auch Hitzewellen und lange Trockenperioden sind bekanntlich keine Ausnahmen mehr“, so Lisa Andes von der Stabsstelle. Die Kommunen und Landkreise müssten daher jetzt planen, wie sie den Folgen des Klimawandels begegnen können.
Am Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie der Universität Freiburg erarbeiten Forschende im Projekt „Lokale Kompetenzentwicklung für Klimawandelanpassung in kleinen und mittleren Kommunen und Landkreisen“ (kurz: LoKlim) individuelle Strategien und Handlungsempfehlungen für die lokale Klimawandelanpassung.



Im Klimaportal lassen sich die Veränderungen verschiedener Klimaparameter bis in die ferne Zukunft nachvollziehen. So ist beispielsweise ersichtlich, wie viele heiße Tage es in Baden-Württemberg in den Jahren 2071 bis 2100 voraussichtlich geben wird. (Bild: Lokales Klimaportal, Projekt LoKlim, Universität Freiburg)

Was heißt das für die Kommunen im Enzkreis?
Der Enzkreis beteiligt sich neben den Städten Böblingen, Bad Krozingen und Kehl sowie den Landkreisen Böblingen und dem Bodenseekreis als Praxispartner am Projekt. Unter anderem ist auch der Regionalverband Nordschwarzwald als Beirat vertreten. Von Seiten des Landratsamtes wirken alle Fachämter mit, die besonders stark vom Klimawandel betroffen sind, das trifft vor allem auf die Bereiche Forst, Landwirtschaft und Naturschutz zu. Besondere Aufmerksamkeit erfährt dabei – als Querschnittsthema – der Handlungsbereich „Wasser“.
In einer Kerngruppe tragen die Amtsleitungen des Landratsamts und die Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung zusammen mit Niefern-Öschelbronns Bürgermeisterin Birgit Förster und Michael Schmidt, Bürgermeister in Neulingen und Obmann der BürgermeisterInnen, ihr Wissen zur Situation im Enzkreis zusammen. Die Runde wird ergänzt durch Horst Reiser, der seine Erfahrungen als Biolandwirt, als ehemaliges Kreistagsmitglied und ehemaliger stellvertretender Bürgermeister einbringt. Ziel ist die Erarbeitung von praxisorientierten Lösungen für den Umgang mit den bereits vorhandenen und erwartbaren Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels für die Kommunen im Kreis.

Fortsetzung auf Seite 9

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37
Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr
Mittwoch: von 14 – 24 Uhr
Freitag 16 – 24 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69
Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:
Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833
Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07232 - 313380
Büro Tagestätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 3133717

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung

Frauenhaus Pforzheim Tel. 07231- 45763-0

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen, Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0
Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-. Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel 07231 - 8001008
http://www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe undExistenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüro Königsbach und Stein:
Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Übrige Ämter:
Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale	07232/**3008-0**
FAX – Zentrale Verwaltung	07232/**3008-199**

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister:	**Heiko Genthner**	3008-100
Sekretariat:		
Mitteilungsblatt, Vereinsförderung, Vereinskontakte, Jubiläen	Ariane Schäfer	3008-100
Netzwerk 60 Plus	Michaela Bruder	3008-158
Hauptamt: Amtsleiterin	**Stefanie Haindl**	3008-120
Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:		
Personal, Ausbildung	Christine Reimer	3008-121
Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen	Frank Schreck	3008-122
	Janine Cordier	3008-128
Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Sommerferienprogramm	Tobias Schindler	3008-123
Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung:	Ute Dreier	3008-129
Geschäftsstelle Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:	Dominika Dahn	3008-124
Abteilung Bürgerservice und Ordnung:		
Abteilungsleiter, Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz	**Dominik Laudamus**	3008-150
Standesamt	Vanessa Frank	3008-157
Rentenversicherung, Mo. + Di. + Do. + Fr. erreichbar	Werner Seifert	3008-161
Bürgerbüro Königsbach:		
Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro	Ines Calin	3008-151
Gewerbe, Soziales	Kerstin Demel	3008-152
Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):		
Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales	Katharina Maurer	3008-153
Rentenversicherung für OT Stein	Sandra Haas	3008-154
Vollzugsdienst	Ernst Krämer	
Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragter	Ralf Schmidt	3008-159
Integrationsmanagerin	Angelika Maier	3008-156
Feuerwehrverwaltung	Sabine Roser-Rost	3008-155
Bauamt: Amtsleiter	**Thomas Brandl**	
Abteilung Bauverwaltung:		
Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten, Wirtschaftsförderung	Thomas Brandl	3008-130
Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL	Manuela Rebholz	3008-133
Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht	Andrea Wilde	3008-132
Bauanträge, Gutachterausschuss, Wohnbauförderung, Baulasten	Benjamin Bodemer	3008-131
EDV	Robin Sailer	3008-134
Abteilung Technik:		
Abteilungsleiterin, Verträge,Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme	**Daniela Stadie**	3008-140
Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen,	Sven-Michael Thiel	3008-141
Hochbau für Gemeinde:	Arie de Jongh	3008-144
Gebäudemanagement, Energiemanagement	Martin Frey	3008-142
Mieten/Pachten, Hallenbelegung	Silke Prager	3008-145
Gebäudereinigung, Friedhofswesen	Jennifer Kellermann	3008-143
Leiter Bauhof	**Stefan Giek**	3008-147
Hausmeister: Rathaus	Martin Theil	3008-148
Johannes-Schoch-Schule	Ralf Zentner	31 15 72
Heynlinschule	Michael Schroth	31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale		07232/3009-1
Fax		07232/3009-99
Verbandsvorsitzender:		
Bürgermeister	Thomas Karst	3811-14
Geschäftsführer	Kevin Jost	3009-61
Kämmerei	Saskia Rückriem	3009-57
	Julia Rambach	3009-50
	Petra Karst	3009-52
	Tina Katz-Baricevic	3009-51
	Janine Barocke-Kassay	3009-62
	Cornelia Wiesner	3009-63
Steueramt	Elke Faaß	3009-55
	Sandra Hausmann	3009-81
	N.N.	
Kasse	Karin Addai	3009-58
	Janine Schütze	3009-56
	Siegbert Lamprecht	
	Manuela Philipp	3009-53
	Christine Burkhardt	3009-64
Lohnbüro	Wolfgang Karst	3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein	31 17 00
Revierförster:	
Thilo Klotz	01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfeger Sailer	0 72 52 / 8 60 27
Gemeindebücherei	31 20 71
Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr	
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach	7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach	15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“	30 15 36
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach	27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein	3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein	98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach	25 63
Heynlinschule Stein	25 64
Bildungszentrum:	
Willy-Brandt-Realschule	30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium	30 65 - 100
Comenius-Förderschule	91 93
Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44
Pfarramt Stein	3 64 01 26
Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal	0 72 31/ 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach	65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach	7 83 43

Straßenbeleuchtung: www.enbw.com/strassenbeleuchtung-melden oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Die Projektleitung an den Professuren für Physische Geographie und Geographie des Globalen Wandels der Universität Freiburg veröffentlichte nun als Zwischenergebnis zwei Onlineangebote: Das Lokale Klimaportal sowie ein Wissensportal. Die Webseiten beinhalten allgemein verständlich aufbereitete Klimadaten und -karten, die alle Gemeinden in Baden-Württemberg abdecken.

Und wie geht es weiter?

„Unser nächstes Ziel ist die Zusammenfassung von denjenigen Kommunen in Clustern, die aufgrund von vergleichbaren sozioökonomischen und geographischen Eigenschaften ähnliche Auswirkungen des Klimawandels erleben und zu erwarten haben", sagt Rüdiger Glaser, Professor für Physische Geographie. „Dann können wir für die Cluster lokalspezifische Anpassungsmöglichkeiten und Handlungsempfehlungen erarbeiten." Die Klimadaten werden mit sozioökonomischen Daten wie zum Beispiel der Bevölkerungsdichte, der wirtschaftlichen Situation sowie der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung abgeglichen. „Im Ergebnis können wir so wissenschaftlich fundiert und gleichzeitig praxistauglich die Betroffenheit durch den Klimawandel für jede einzelne Kommune und jeden Landkreis in Baden-Württemberg einschätzen", so Glaser abschließend. (enz)

„Charmeoffensive" - Enzkreis präsentiert neuen Internetauftritt und neuen Imagefilm

„Sehr schönes Fleckchen Erde, tolles Video", „So unglaublich stolz hier zu wohnen und ein Teil dieser Gegend zu sein", „Ein großartiger Film!" So oder so ähnlich lauten zahlreiche Reaktionen auf den neuen Imagefilm, den das Landratsamt Enzkreis dieser Tage auf seiner ebenfalls neuen Homepage online gestellt hat. „Wir betrachten das als Charmeoffensive, schließlich wollen wir in rekordverdächtigen 110 Sekunden zeigen, wie toll unser Landkreis ist und welche beeindruckenden Menschen hier leben und arbeiten", umreißt Landrat Bastian Rosenau die Zielsetzung des Kurzfilms, dessen Regisseur Serdar Dogan aus Mühlacker stammt und mit seiner Kreativagentur Qreate schon für die ganz großen Kinoleinwände produziert hat.

„Dabei sind es bekannte und weniger bekannte Menschen, die dem Enzkreis dieses sympathische Gesicht geben und die der Mann aus der Senderstadt eingefangen hat – zum Beispiel. Ärztinnen, Landwirtinnen, Handwerker, Auszubildende, Lehrkräfte, Mitglieder des Kreistags, Museumsleiter", ergänzt Jürgen Hörstmann vom Team Öffentlichkeitsarbeit im Landratsamt. „Uns war jedenfalls wichtig, die Vielfalt zu zeigen und zwar auf möglichst unterhaltsame Weise. Und das war gar nicht so einfach umzusetzen, schließlich sind ein Landkreis und ein Landratsamt per se erst einmal nicht lustig, wie Serdar Dogan zu Beginn unserer Zusammenarbeit mit einem Schmunzeln konstatiert hat."

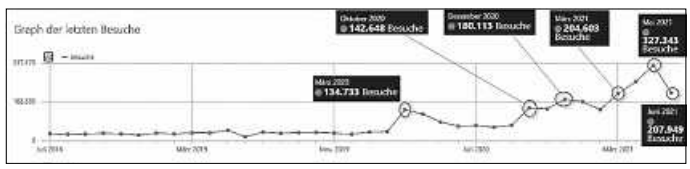
Doch letztlich ist das Projekt gelungen – und so kompakt und optisch attraktiv wie der Film präsentiert sich auch die neue Homepage des Landratsamtes, die nach wie vor unter www.enzkreis.de zu finden ist. „Oberstes Ziel für die Entwickler war, die Nutzerfreundlichkeit weiter zu verbessern, die Seiten zu entschlacken und dadurch noch übersichtlicher zu gestalten", berichtet Marc Böhmer, Leiter des IT-Service im Landratsamt, der zusammen mit seinem Team und einem externen Dienstleister für die technische Umsetzung der grundlegenden Neugestaltung der Internetseiten verantwortlich ist. „Daher haben wir großen Wert darauf gelegt, dass gleich auf der Startseite ganz oben ein Balken mit der Suchfunktion platziert wird, der sofort ins Auge springt." Darunter fänden sich aktuelle Meldungen und Top-Links, die zu den Dienstleistungen, die die rund 1.000 Bediensteten der Kreisverwaltung erbringen, führen. „Und was im Moment natürlich auch an prominenter Stelle stehen muss, sind die Infos rund um die Corona-Pandemie. Sie sind ebenfalls unter der Rubrik „Im Blickpunkt" gleich auf der Startseite zu finden", betont Böhmer.

In früheren Zeiten wurde die Enzkreis-Homepage im Schnitt rund 50.000 Mal im Monat aufgerufen. Mittlerweile verzeichnet sie mehr als 200.000 Klicks pro Monat. „Zu Hoch-Zeiten der Pandemie stieg verständlicherweise der Informationsbedarf, da hat sich die Zahl der Zugriffe zeitweise auf weit mehr als 300.000 versechsfacht", so Landrat Rosenau abschließend. „Wir freuen uns natürlich sehr, dass unsere Seiten so stark frequentiert sind und hoffen, dass es neben der Pandemie auch bald wieder viele andere Gründe wie zum Beispiel die Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben" gibt, um unsere Homepage zu besuchen."

(enz)



„Toll", „großartig" – so oder so ähnlich lauten die Reaktionen auf den neuen Enzkreis-Film, den das Landratsamt auf seiner ebenfalls neuen Homepage online gestellt hat. Foto: Qreate Mühlacker



MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Regionalverband Nordschwarzwald informiert:

Kultursommer Nordschwarzwald 2021, Kultur PUR in Pforzheim, dem Enzkreis und den Kreisen Calw und Freudenstadt

Der erste Kultursommer Nordschwarzwald steht in den Startlöchern! Trotz vieler Unabwägbarkeiten bei der Planung ist ein Kultursommer-Programm entstanden, das sich wirklich sehen lassen kann! Über einen Zeitraum von vier Wochen werden **vom 16.07. bis 15.08.2021** unter dem gemeinsamen Dach des „Kultursommers" eine Vielzahl von besonderen Kulturevents in der gesamten Region Nordschwarzwald stattfinden. Über 100 Veranstaltungen stehen von Alpirsbach bis Maulbronn zur Auswahl – jeder wird sicher sein besonderes Highlight finden. So wird es Klosterkonzerte in Maulbronn, das Rossini Festival in Wildbad, ein Heidelbeerfest in Enzklösterle und einen Feuer.Nachts.Traum in Simmersfeld geben. Duetto Classico ist in Bad Liebenzell und eine ABBA-Show in Bad Herrenalb zu erleben. Auch das Figurentheater Raphael Mürle, das Stadttheater in Pforzheim, die Theaterschachtel in Neuhausen, das Theater Chamaeleon aus Horb sind mit von der Partie. Veranstaltungen im Schloss Neuenbürg, dem Kulturhaus Osterfeld, der Kulturhalle Remchingen, Ausstellungen und Sonderveranstaltungen in zahlreichen Museen, eine besondere Geocaching-Tour und Open-Air-Kinos in Alpirsbach, Hirsau und Pforzheim lassen keine Langeweile aufkommen. Bei der Auftaktveranstaltung (begrenzte Teilnehmerzahl) im Kloster Maulbronn wird Dieter Huthmacher mit Matthias Hautsch, die Aurelius Sängerknaben, der Künstlerbund Theaterschachtel, der Autor Walle Sayer und die Pianistin Marina Müllerperth das in der Region vorhandene hochkarätige Potenzial verschiedener Kunstsparten präsentieren, verrät Verbandsdirektor Dr. Matthias Proske, der mit der Geschäftsstellenleiterin der AG Kulturregion Monika Schweickert die Projektleitung und Koordination inne hat.

Nähere Informationen finden Sie im Programmflyer, der an vielen öffentlichen Stellen ausliegt oder unter www.kultur.nordschwarzwald.de einzusehen ist. Coronabedingte Alternativformate oder aktuelle Änderungen finden Sie auf den Veranstalterseiten.



Vorne: OB Stadt Pforzheim Peter Boch / mittig von links nach rechts: Landrat Dr. Klaus Michael Rückert (Freudenstadt), Vorsitzender Regionalverband Nordschwarzwald Klaus Mack, Geschäftsstellenleiterin AG Kulturregion Monika Schweickert, Landrat Helmut Riegger (Calw) / hinten von links nach rechts: Landrat Bastian Rosenau (Enzkreis), Verbandsdirektor Regionalverband Nordschwarzwald Dr. Matthias Proske
Foto: S. Roth

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;
Homepage: www.ek-koenigsbach.de
Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de
Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX
Reduzierte Pfarrbüro-Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr
Mi., 16.00 - 18.00 Uhr
Montag geschlossen!

Termine für die kommenden zwei Wochen:
Liebe Gemeindemitglieder,
wir nutzen die Kirche in Königsbach wieder für Gottesdienste und verfügen über bis zu 60 Einzelplätze; Familienverbände dürfen auch, z.B. bei einer Taufe oder der Konfirmation, mit Maske beieinander sitzen. - Streamen können wir in der ev. Kirche noch nicht. Wir versuchen aber, Predigten und Ansprachen auf unserem „Gemeindepodcast EK-Königsbach“ zu veröffentlichen.
Im Frühling hatten wir gehofft, dass wir Gottesdienst auch draußen abhalten können. Leider macht das wechselhafte Wetter hier unsere Planung sehr schwierig und geht organisatorisch über unsere Kräfte. Wir bitten um Verständnis und Nachsicht bei all denen, die auf Gottesdienste im Freien hoffen.

Gruppen und Kreise können sich wieder grundstätzlich treffen. Wir haben in einem Treffen zwischen KGR und dem Gemeindebeirat unser Konzept vorgestellt und uns abgestimmt. Bitte fragen Sie Ihre Teamleiterinnen und -leiter, wie es in "Ihrer" Gruppe oder Ihrem Bereich weitergehen kann.

Samstag, 10. Juli 2021
14.00 Uhr Festgottesdienst mit Feier der Konfirmation in der Ev. Kirche
Pfr. Oliver Elsässer und Diakonin Stephanie Mezei
Eingesegnet werden:
Jana Hadeel Alaqad, Annika Döppner, Theo Faulhaber, Catalina Hornung, Thomas Kastner, Mina Rothen, Lena Scherle, Leonie Walther

Sonntag, 11. Juli 2021, 6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Feier der Konfirmation in der Ev. Kirche
Pfr. Oliver Elsässer und Diakonin Stephanie Mezei
Eingesegnet werden:
Fabian Huppert, Myleen Jung, Sara Müller, Leonie Rapp, Ayleen Schöne, Luis Zepezauer

In Bilfingen:
9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Prädikantin Ursula Essig

Dienstag, 13. Juli 2021
9.30 Uhr Krabbelgruppe auf dem Außengelände des Ev. Gemeindehauses

Sonntag, 18. Juli 2021, 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Taufe von Marko Philipp und Mara Kammerer mit Pfr. Oliver Elsässer

In Bilfingen:
9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Pfr. Oliver Elsässer
Die **Telefonseelsorge** erreichen Sie kostenfrei unter der Nummer 0800 111 0 111

Wochenspruch:
So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1

Sagt Ihnen der Name Nick Vujicic etwas? Geben Sie den Namen mal in eine Suchmaschine im Internet ein: es lohnt sich! Nicolas James Vujicic wurde 1982 in Australien mit einer sehr seltenen Fehlbildung geboren: Nick kam ohne Arme und ohne Beine zur Welt; er hat m.W. nur an einem Fuß ein paar Zehen... Und doch ist Nick Vujicic ein unglaublich lebensfroher, aktiver und inspirierender Mensch! Wie man sich leicht denken kann, war es bis dahin ein langer und sehr schwieriger Lebensweg. Nick ging durch viele Depressionen und harte Zeiten. Irgendwann begriff er aber, dass Jesus Christus ihn genau so, mit seinen großen körperlichen Einschränkungen, haben und sein Leben gebrauchen wollte. (Man muss das selbst lesen oder hören, wie Nick das ausdrückt; was ich hier schreibe gibt es nur sehr ansatzweise wieder.) Aber diese Erfahrung und diese gelebte Überzeugung (= Glaube) macht Nick Vujicic zu einem Menschen mit einer Ausstrahlung, die man sogar über den Bildschirm spüren kann. Und es wird viel gelacht in Nicks Umgebung!

In einer Szene in seinem Buch „Leben ohne Limits“ erzählt Nick von einem Vortrag vor einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern. Er spricht davon, dass wir alle von Gott geliebt und einzigartig begabt sind. „Ihr seid schön, ihr seid wertvoll!“ ruft er den jungen Leuten zu! „Wenn ich etwas aus meinem Leben machen kann, dann könnt ihr es genauso!“ Plötzlich bricht ein Mädchen in Tränen aus. Sie kann gar nicht mehr aufhören mit Weinen. Nick fährt zu ihr hin und die beiden sprechen noch miteinander. Und das Mädchen sagt zu Nick, noch nie habe ihr jemand so eindrücklich gesagt, dass sie schön und wertvoll sei... Diese kleine Episode begleitet mich in meiner Erinnerung an Nick Vujicic besonders: Da ist ein junges Mädchen, ein ganz normales Mädchen, durchschnittlich begabt, gesund, hübsch – und sie weint sich die Seele aus dem Leib, weil sie sagt: „Das höre ich zum ersten Mal in dieser Intensität, dass ich wertvoll und geliebt bin!“